

Murphy&Spitz

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Halbjahresbericht
zum 30. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Vorwort der Verwaltungsgesellschaft	3
Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz ist ...	4
<i>Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland</i>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. Juni 2016	7
Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016	7
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. Juni 2016	8
Während des Berichtszeitraumes getätigte Geschäfte	9
Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016	10

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	von der Heydt Invest SA 304, route de Thionville L-5884 Hesperange
Verwaltungsrat	Stephan Blohm Geschäftsführer der von der Heydt Invest SA Klaus Ebel Unabhängiger Verwaltungsrat Ina Mangelsdorf-Wallner Geschäftsführerin der von der Heydt Invest SA
Geschäftsführung	Stephan Blohm Fabian Frieg Ina Mangelsdorf-Wallner
Depotbank und Zahlstelle	ING Luxembourg S.A. 52, route d'Esch L-2956 Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle	von der Heydt Invest SA 304, route de Thionville L-5884 Hesperange
Register- und Transferstelle	Apex Fund Services (Malta) Limited, Luxembourg Branch 2, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle in Deutschland	Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG Widenmayerstraße 3 D-80538 München
Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle in Österreich	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien
Investment Manager für den Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland	Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG Riesstraße 2 D-53113 Bonn
Hauptvertriebsstelle für den Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland	Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG Riesstraße 2 D-53113 Bonn
Abschlussprüfer des Fonds	KPMG Luxembourg, Société coopérative 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg

Vorwort der Verwaltungsgesellschaft

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

mit diesem Halbjahresbericht des Murphy&Spitz, verwaltet durch die von der Heydt Invest SA, möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ereignisse im Berichtszeitraum informieren.

Der Bericht besteht aus einem Text- und einem Tabellenteil, der unter anderem die Vermögensaufstellung zum Stichtag 30. Juni 2016 und eine Beschreibung der Anlagepolitik des Berichtszeitraumes enthält. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.

Wir möchten diesen Bericht gerne zum Anlass nehmen, Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung Ihrer Anlagegelder zu danken.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung der von der Heydt Invest SA

Hesperange, im Juli 2016

Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz ist ...

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Im ursprünglichen Wortsinn bedeutet nachhaltig „längere Zeit andauernd oder bleibend“. In der Forstwirtschaft wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit geprägt, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als jeweils nachwachsen kann. Die Verwendung des Begriffes ist heute sehr unterschiedlich. Verschiedenste Interpretationen und Gewichtungen reichen von dem ursprünglichen Wortsinn bis hin zu stark an ökologischen Prinzipien orientierten Deutungen. Auch in der Finanzwirtschaft wird der Begriff der Nachhaltigkeit sehr unterschiedlich verwendet. Das eine Finanzinstitut beschreibt seine Geldanlage bereits als nachhaltig, wenn sie über einen mittleren bis längeren Zeitraum einen bleibenden Gewinn erzielt. Ein anderes versteht unter nachhaltigem Investment die Anlage in möglichst nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, egal welcher Branche. Weitere schließen einzelne Branchen aus. Vorherrschend ist der so genannte „Best-In-Class“- Ansatz, nach dem in die jeweils nachhaltigsten Unternehmen aller Branchen investiert wird. Bei der Bewertung werden verschiedene ESG-Kriterien angesetzt, die sich auf Ökologie (Ecology), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Government) beziehen.

Murphy&Spitz hingegen vertritt bereits seit über 17 Jahren eine klare Definition von Nachhaltigkeit, die über den eigentlichen Wortsinn und auch das forstwirtschaftliche Prinzip hinausgeht. Nachhaltig sind Branchen und Unternehmen, die nicht nur dazu beitragen, einen gewissen Status Quo zu erhalten, sondern einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Zur Bewertung setzen wir strenge Nachhaltigkeitskriterien an. Zum einen sind dies strikte Ausschlusskriterien wie Rüstungsindustrie, Atomenergie, Erdölindustrie, umweltschädliche Industrien, Gentechnologie, vermeidbare Tierversuche, Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption, unfairen Wettbewerb, Ausbeutung und Rechtsverstoß. Die Kriterien werden bei Bedarf erweitert und umfassen auch „neue“, historisch bisher nicht zu Tage getretene Praktiken, wie beispielsweise Biopiraterie oder Doping. Zum anderen gelten klare Positivkriterien in Bezug auf Ökologie, soziale Aspekte und Gesellschaft. Investitionen in den nachhaltigsten Atomkraftbetreiber oder die nachhaltigste Fluglinie, wie sie nach dem „Best-In-Class“- Ansatz üblich sind, kommen für Murphy&Spitz nicht in Frage. Nachhaltiges Investment kann für uns nur ein Investment sein, das auf die besten und wirtschaftlichsten Unternehmen nachhaltiger Branchen zielt und dies mit guten Renditen vereint. Nachhaltige Branchen sind solche, die nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen, zur Verbesserung der Nutzung dieser beschränkten Rohstoffe beitragen, zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung beitragen oder die Wahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Gemäß diesem „Best-Of-Class“-Ansatz tätigen wir alle Investments. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Branchen und Unternehmen auch langfristig die wirtschaftlichen Gewinner sein werden.

Nachhaltige Investitionsthemen - In was investieren wir?

Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe kommen vielfältig zum Einsatz. Der wohl bekannteste regenerative Rohstoff dürfte Holz sein. In der Forstwirtschaft wurde auch der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt: Entnehme nur so viel aus dem Kreislauf, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann. Neben dem Umweltaspekt zeigt sich hier auch das wirtschaftliche Interesse, das hinter dem Nachhaltigkeitsansatz steckt: Umwelt und dauerhafte Gewinne gehen Hand in Hand.

Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien verkörpern das bekannteste Thema des Nachhaltigen Investments. Energie aus Sonne, Wind, Erdwärme und Wasser sind nach menschlichem Ermessen unerschöpflich. Aus ihnen lässt sich Energie ohne die Erzeugung schädlicher Emissionen produzieren. Und der Energieaufwand zur Herstellung der umweltfreundlichen Kraftwerke, die energetische Amortisation, ist in der Regel schnell wieder erzeugt. Auf großes Interesse stoßen auch andere Bereiche der Erneuerbaren Energien: Biomasse, Geothermie und Meeresenergie gehören genauso zu Nachhaltigem Investment – vorausgesetzt sie erfüllen unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Die Erneuerbaren Energien waren in Deutschland die Keimzelle des Nachhaltigen Investments: Zahlreiche Wind- und später auch Solarkraftwerke wurden und werden durch Privatinvestoren finanziert, die so ihren Teil zur Energiewende - weg von den fossilen Energieträgern - hin zu sauberen Energien, beitragen wollen.

Energieeffizienz

Unter die Kategorie Energieeffizienz fassen wir Technologien, die dazu beitragen, Rohstoffe und Energie einzusparen. Darunter fallen beispielsweise effiziente Energiespeicher oder intelligente Energiemanagementsysteme, neue

Materialien mit verbesserten Eigenschaften sowie die Rückgewinnung von Rohstoffen. Der mit diesen Technologien verbundene wirtschaftliche Anreiz bedeutet für die Unternehmen sinkende Produktionskosten durch eingesparte Energie oder Rohstoffe, Energie- und Rohstoffsicherheit und führt so zu einem maßvolleren und effizienteren Umgang mit der Umwelt und seinen Ressourcen.

Wasser

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. Es ist essenziell für biologisches Leben. Und es ist knapp. Der schonende Umgang mit diesem knappen Rohstoff ist daher auch ein wichtiges Thema Nachhaltigen Investments. In unserem Fokus stehen vor allem die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Prozess- und Trinkwasser.

Nachhaltige Mobilität

Umweltschonende, nachhaltige Verkehrstechnik umfasst vor allem die Koordination und Steuerung komplexer Systeme von beispielsweise Personennah- und -Fernverkehr. Lösungen, die den Umstieg von der Straße auf die Schiene auch im Güterverkehr erleichtern, gehören genauso dazu, wie neue emissionsfreie Antriebssysteme für den Massen- und Individualverkehr.

Gesundheit

Unter Gesundheit verstehen wir nicht allein die körperliche Gesundheit, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander, die Teilhabe an gesellschaftlichem Leben. Daher behandeln wir im Thema Gesundheit neben natürlichen und homöopathischen Heilmitteln vor allem auch Hilfsmittel, die Menschen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben erleichtern oder überhaupt erst wieder ermöglichen.

Ökologisches Bauen

Ökologisches Bauen nutzt vor allem natürliche und nachwachsende Materialien. Den vielleicht größten und schnellsten Vorteil für unsere Umwelt aber erlangen wir mit der Aufwertung der bestehenden Bausubstanz durch verbesserte Wärmedämmung. Auch hier können natürliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Effizienz künstlich erzeugten Produkten nicht nachstehen, baubiologische Vorteile bieten und damit einen besseren Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit bieten.

Naturkost

Der schonende Umgang mit Rohstoffen beschränkt sich nicht nur auf leblose Materie, sondern zeichnet sich vor allem durch die verantwortungsvolle Behandlung von Leben aus. Verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft berücksichtigt das Ökosystem, die Artenvielfalt und das einzelne Lebewesen und vermeidet so den schädlichen Einfluss auf die Natur und die Gesundheit der Menschen.

MURPHY&SPITZ INVESTITIONSPHILOSOPHIE

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Bei der Auswahl der Unternehmen legen wir unser strenges Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde und verbinden dieses mit ökonomischen Kriterien. Wir suchen gezielt nach Unternehmen nachhaltiger Branchen mit **hohem ökonomischem Potenzial**. Dies sind Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in wachsenden Märkten, oftmals mit Exportorientierung, einem Know-How-Vorsprung gegenüber ihren Wettbewerbern und effizienten Unternehmensstrukturen. Sie weisen ein höheres Wachstum auf als etablierte Industrien, sie erzielen hohe Umsatzrenditen und Rentabilität. Wir erheben außerdem den Anspruch, in die **ökologischen Vorreiter** zu investieren. Sie zeichnen sich aus durch innovative und nachhaltige Produktionsprozesse sowie die Minimierung ihrer externen Kosten durch Abfall und Emissionen. Diese Unternehmen profitieren von Kostenvorteilen gegenüber ihren Wettbewerbern durch geringeren Ressourcenverbrauch und geringere Anfälligkeit gegenüber Rohstoff-Preisschwankungen und -Knappheiten. Ferner ist ihr Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten minimiert. Schließlich investieren wir in Unternehmen mit **hoher sozialer Akzeptanz**. Diese erreichen sie durch transparente Geschäftsprozesse, langfristige Investor Relations-Strategien, konstante Kommunikation mit allen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Gemeinden sowie die ehrliche Darstellung des Produktnutzens und etwaiger Produktrisiken. Solche Unternehmen profitieren von hoher Glaubwürdigkeit, Kundentreue

und nicht zuletzt von höheren Verkaufspreisen. Die Murphy&Spitz-Investitionsphilosophie wird im **Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland** konsequent umgesetzt. Er investiert überwiegend in Wertpapiere von nachhaltigen

Wachstumsunternehmen, die auf dem deutschsprachigen Markt tätig sind. Hierbei setzen wir auf das große Potenzial von Small- und Mid-Cap-Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Technologien voranschreiten. Vorbildliche Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien sind ebenso darunter wie ökologische Vorreiter der anderen nachhaltigen Branchen. Er ist damit der einzige auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Nachhaltigkeitsfonds. In Deutschland hat sich eine prosperierende Industrie entwickelt, die nicht nur selbst umwelt- und sozialverträglich agiert, sondern maßgeblich beteiligt ist an der weltweiten Entwicklung optimierter Lösungen für eine saubere Zukunft. Darüber hinaus investiert der Fonds in Substanzunternehmen nachhaltiger Branchen weltweit. Gezielt werden hier größere Unternehmen ausgewählt, die einen globalen Ansatz verfolgen.

MURPHY&SPITZ GREENRESEARCH

Entscheidungsgrundlage für unsere Investments sind die detaillierten Analysen und Bewertungen von Murphy&Spitz GreenResearch. Unser Researchteam ist seit über 17 Jahren auf Unternehmen nachhaltiger Branchen spezialisiert. In diesen Jahren hat sich ein umfassendes Wissen und tief gehendes Verständnis für die nachhaltigen Branchen, Märkte, Unternehmen und Technologien ausgebildet. Auch verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk an Experten, von dem wir bei unseren Analysen profitieren. Analysiert und bewertet werden stets sowohl die Zukunftsaussichten und -risiken unter Nachhaltigkeitsaspekten als auch die harten ökonomischen Fakten anhand von Geschäftszahlen, Branchenstatistiken, Vergleichen mit Marktkonkurrenten und weiteren – u.a. in persönlichen Managementgesprächen gewonnenen - Informationen. Eine besondere Bedeutung messen wir auch der Einschätzung des Managements bei. Nur in der Betrachtung des Dreiklangs von Finanzkennzahlen, Management und Technologie, davon sind wir überzeugt, kann eine fundierte Einschätzung der Unternehmen erfolgen. In beratender Funktion steht Murphy&Spitz seit über 16 Jahren ein erfahrener Anlageausschuss zur Verfügung. Der Ausschuss ist interdisziplinär mit Experten aus relevanten Bereichen wie Erneuerbare Energien, Management, Finanzmarkt, Umwelttechnologie und Ingenieurwesen besetzt. Er tagt sechs bis acht Mal jährlich und hat über 200 Unternehmen nachhaltiger Branchen analysiert und diskutiert.

Investieren in ökologische Vorbilder

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in die führenden Unternehmen nachhaltiger Branchen. Hier einige Beispiele:

Die **Helma Eigenheimbau AG** plant und baut individuelle Ein- und Zweifamilienhäuser mit ökologischer Ausrichtung sowie Doppelhäuser in wertbeständiger Massivbauweise für private Bauherren auf deren eigenen Grundstücken. Insbesondere die Möglichkeit der individuellen Planung bzw. Individualisierung ohne Extrakosten sowie das ausgeprägte Know-how im Bereich energieeffizienter Bauweisen verschaffen HELMA Eigenheimbau ein Alleinstellungsmerkmal im Markt. Mit überzeugenden, nachhaltigen Energiekonzepten hat sich die Gesellschaft als einer der führenden Anbieter solarer Energiesparhäuser etabliert und gehört mit mehreren tausend gebauten Eigenheimen zu den erfahrensten Unternehmen der Massivhausbranche.

Seit Jahren ist die **Energiekontor AG** aus Bremen eines der Basisinvestments des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland. Energiekontor entwickelt, projiziert und betreibt Windparks in ganz Europa. 1990 gegründet zählt der Windparkentwickler zu den Pionieren der Branche. Seit seiner Gründung hat Energiekontor über 101 Windparks mit 580 Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 840 Megawatt realisiert. Seit einigen Jahren entwickelt sich das Unternehmen, durch den Aufbau eines Eigenbestandes an Windparks, immer mehr zu einem Betreiber von Erneuerbare-Energien-Kraftwerken.

Die **STEICO AG** entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Hierbei ist STEICO Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe. Als Systemanbieter für den ökologischen Holzbau bietet STEICO eine branchenweit einmalige Produktvielfalt und Fertigungstiefe. Zum Sortiment zählen neben dem Kerngeschäft der Holzfaser-Dämmstoffe auch Stegträger als konstruktive Bauelemente sowie Furnierschichtholz.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. Juni 2016

	Erläuterung	EUR	% am NFV*
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	5.813.578,95	92,86
<i>Einstandswert</i>		5.470.265,44	
Bankguthaben	(3.2)	464.176,35	7,41
Zinsforderungen		15.277,73	0,24
Dividendenforderungen		1.145,12	0,02
Summe Aktiva		6.294.178,15	100,53
PASSIVA			
Rückstellungen für Prüfungskosten		-8.031,30	-0,13
Verbindlichkeiten aus Depotbankvergütung		-8.847,79	-0,14
Verbindlichkeiten für Investmentmanagervergütung		-5.081,26	-0,08
Sonstige Passiva	(3.3)	-11.349,42	-0,18
Summe Passiva		-33.309,77	-0,53
Fondsvermögen		6.260.868,38	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse A		104,19 EUR	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse A		60.092,099	

Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. Juni 2016

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		5.931.639,19
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		1.196.982,19
Mittlerückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-543.682,64
Ertragsausgleich	(4.11)	-2.435,07
Ergebnis des Berichtszeitraums		-321.635,29
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums		6.260.868,38
Anteile		
Anteilklasse A		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Berichtszeitraums		53.903,882
Anzahl der ausgegebenen Anteile		11.437,933
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-5.249,716
Anzahl der Anteile am Ende des Berichtszeitraums		60.092,099

* Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des geprüften Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. Juni 2016

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NFV*
WERTPAPIERE					5.813.578,95	92,86
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					5.813.578,95	92,86
Aktien					5.022.913,95	80,23
Dänemark					668.736,15	10,67
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	3.000	DKK	452,5000	182.462,13	2,91
DK0060448595	Coloplast AS	2.400	DKK	497,7000	160.550,55	2,56
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	3.500	DKK	358,1000	168.463,29	2,69
DK0060738599	William Demant Hldg AS	9.000	DKK	130,0000	157.260,18	2,51
Deutschland					3.654.135,92	58,38
DE0005313506	Energiekontor AG	20.000	EUR	12,8100	256.200,00	4,09
DE0005552004	Deutsche Post AG	6.000	EUR	25,3250	151.950,00	2,43
DE0005570808	UmweltBank AG	5.000	EUR	80,5100	402.550,00	6,44
DE0005772206	Fielmann AG	3.100	EUR	65,7300	203.763,00	3,25
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	3.000	EUR	78,0300	234.090,00	3,74
DE0006095003	Capital Stage AG	28.628	EUR	5,8900	168.618,92	2,69
DE0007010803	RATIONAL AG	500	EUR	415,2410	207.620,50	3,32
DE0007164600	SAP AG	2.500	EUR	67,5130	168.782,50	2,70
DE0007170300	Schaltbau Holding AG	4.000	EUR	45,0750	180.300,00	2,88
DE0007448508	IVU Traffic Technologies AG	33.000	EUR	3,0620	101.046,00	1,61
DE000A0D6554	Nordex SE	7.000	EUR	25,6000	179.200,00	2,86
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG	3.500	EUR	44,5710	155.998,50	2,49
DE000A0EQ578	HELMA Eigenheimbau AG	5.000	EUR	57,6460	288.230,00	4,60
DE000A0KPM66	Murphy & Spitz Green Capital AG	200.000	EUR	0,6600	132.000,00	2,11
DE000A0LR936	STEICO SE	30.000	EUR	10,2240	306.720,00	4,90
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	30.000	EUR	5,4610	163.830,00	2,62
DE000STRA555	STRATEC Biomedical AG Namens-Aktien	3.000	EUR	52,5080	157.524,00	2,52
DE000VTG9999	VTG AG	7.500	EUR	26,0950	195.712,50	3,13
Frankreich					105.765,00	1,69
FR0000061129	Boiron S.A.	1.500	EUR	70,5100	105.765,00	1,69
Niederlande					285.000,00	4,55
NL0000395317	Koninklijke Wessanen nv	30.000	EUR	9,5000	285.000,00	4,55
Österreich					166.396,00	2,66
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton AG	1.700	EUR	97,8800	166.396,00	2,66
Schweiz					142.880,88	2,28
CH0012549785	Sonova Holding AG	1.200	CHF	129,0000	142.880,88	2,28
Verzinsliche Wertpapiere					790.665,00	12,63
Deutschland					785.815,00	12,55
DE000A12UAK7	5,7500% Murphy & Spitz Green Energy AG 06.10.2033	157.000	EUR	90,0000	141.300,00	2,26
DE000A13R830	6,0000% WeGrow GmbH 06.12.2015	100.000	EUR	99,0000	99.000,00	1,58
DE000A14J934	5,0000 % Energiekontor Finanzanl. Stufz.-Anl.VIII 30.06.2023	22.000	EUR	103,0000	22.660,00	0,36
DE000A1H3J67	7,2500 % German Pellets GmbH IHS v.2011(2013/2016)	270.000	EUR	0,6500	1.755,00	0,03
DE000A1H3V53	7,3750% e.n.o. energy GmbH 30.06.2016	600.000	EUR	76,0000	456.000,00	7,28
DE000A1TNHC0	6,5000 % BioEnergie Taufkirchen GmbH Inh.-Schv. v.2013(2016/2020)	70.000	EUR	93,0000	65.100,00	1,04
Spanien					4.850,00	0,08
XS0498817542	8,5000 % Abengoa S.A. 31.03.2016	100.000	EUR	4,8500	4.850,00	0,08

* Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Halbjahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Während des Berichtszeitraumes getätigte Geschäfte

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand in EUR am 31.12.2015	Käufe	Verkäufe	Bestand in EUR am 30.06.2016
WERTPAPIERE					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Canadian National Railway Co.	CA1363751027	2.300	0	2.300	0
Energiekontor AG	DE0005313506	18.000	2.000	0	20.000
CENTROTEC Sustainable AG	DE0005407506	5.290	0	5.290	0
Deutsche Post AG	DE0005552004	5.500	19.500	19.000	6.000
UmweltBank AG	DE0005570808	3.780	1.220	0	5.000
Fresenius Medical Care KGaA	DE0005785802	2.500	3.000	2.500	3.000
Capital Stage AG	DE0006095003	30.810	9.190	11.372	28.628
RATIONAL AG	DE0007010803	500	500	500	500
SAP AG	DE0007164600	2.000	2.500	2.000	2.500
Schaltbau Holding AG	DE0007170300	2.800	1.200	0	4.000
Nordex SE	DE000A0D6554	5.000	25.000	23.000	7.000
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9	0	3.500	0	3.500
HELMA Eigenheimbau AG	DE000A0EQ578	4.000	1.000	0	5.000
STEICO SE	DE000A0LR936	23.000	7.000	0	30.000
AIXTRON SE	DE000A0WMPJ6	0	30.000	0	30.000
VTG AG	DE000VTG9999	5.000	7.500	5.000	7.500
William Demant Hldg AS	DK0010268440	0	1.800	1.800	0
Vestas Wind Systems AS	DK0010268606	2.600	6.000	5.600	3.000
Coloplast AS	DK0060448595	0	2.400	0	2.400
Novo-Nordisk AS	DK0060534915	5.000	3.500	5.000	3.500
William Demant Hldg AS	DK0060738599	0	9.000	0	9.000
Wessanen nv, Kon.	NL0000395317	20.000	10.000	0	30.000
Svenska Cellulosa AB	SE0000171886	5.000	0	5.000	0
First Solar Inc.	US3364331070	2.500	1.500	4.000	0
Hain Celestial Group Inc.,	US4052171000	0	3.500	3.500	0
Tesla Motors Inc	US88160R1014	750	1.000	1.750	0
Union Pacific Corp.	US9078181081	1.400	0	1.400	0
United Natural Foods Inc.	US9111631035	3.000	0	3.000	0
Verzinsliche Wertpapiere					
5,7500% Murphy & Spitz Green Energy AG 06.10.2033	DE000A12UAK7	65.000	92.000	0	157.000
7.2500 % German Pellets GmbH IHS v.2011(2013/2016)	DE000A1H3J67	0	270.000	0	270.000
7,3750% e.n.o. energy GmbH 30.06.2016	DE000A1H3V53	500.000	250.000	150.000	600.000
7.1250 % KTG Agrar SE Anleihe v.2011(2017)	DE000A1H3VN9	0	150.000	150.000	0
6.5000 % BioEnergie Taufkirchen GmbH Inh.-Schv. v.2013(2016/2020)	DE000A1TNHC0	0	70.000	0	70.000
Nicht notierte Wertpapiere					
Anrechte					
UmweltBank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A169QH4	0	3.780	3.780	0

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds Murphy&Spitz („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten (Fondsvermögen) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds Murphy&Spitz besteht zum 30. Juni 2016 aus folgendem Teilfonds:

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Daher stellen die Zusammensetzung des Nettoteilfondsvermögens und die Veränderung des Nettoteilfondsvermögens des Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland gleichzeitig die konsolidierten Vermögenswerte des Fonds Murphy&Spitz dar.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

2.1 Das Nettofondsvermögen (NFV) des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).

2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im Teil B des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teilfonds im Teil B des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).

2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauf folgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Nr. 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen. Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teilfonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauf folgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.

2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.

2.5 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a. an einer Börse notierte oder in einem anderen Geregelten Markt gehandelte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden aufgrund des letzten verfügbaren Kurses bewertet; falls das betreffende Wertpapier an mehreren Märkten notiert ist, ist der Kurs des Hauptmarktes für dieses Wertpapier ausschlaggebend. Gibt es keine maßgebende Notierung oder sind die Notierungen nicht repräsentativ für den

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016 (Fortsetzung)

fairen Wert, so erfolgt die Bewertung nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft mit dem Ziel der Ermittlung des wahrscheinlichen Verkaufspreises;

- b. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht auf einem Geregelten Markt, auf einem anderen geregelten Markt oder an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden auf der Grundlage ihres geschätzten Verkaufspreises bewertet, der von der Verwaltungsgesellschaft nach vernünftigen Erwägungen und in gutem Glauben sorgfältig ermittelt wird;
 - c. alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte, beschränkt übertragbare Wertpapiere und Wertpapiere, für die keine Marktnotierung vorhanden ist, werden aufgrund von Notierungen von Händlern oder von einem von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Kursservice bewertet oder in dem Umfang, in dem diese Preise nicht dem Verkehrswert zu entsprechen scheinen, mit ihrem marktgerechten Wert, der in gutem Glauben entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Verfahren ermittelt wird, angesetzt;
 - d. Anteile an anderen OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
 - e. der Wert der Kassenbestände oder Bareinlagen, der Sichtpapiere und Sichtwechsel und aller Geldforderungen, der voraus gezahlten Kosten und der fällig gewordenen, aber noch nicht vereinnahmten Dividenden und Zinsen entspricht dem Nennwert dieser Guthaben, es sei denn, dass es sich als unwahrscheinlich erweist, dass dieser Wert erzielt werden kann; in letzterem Fall wird der Wert ermittelt, indem ein bestimmter Betrag in Abzug gebracht wird, der angemessen erscheint, um den tatsächlichen Wert dieser Guthaben wiederzugeben;
 - f. Darlehen werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet;
 - g. Derivative werden zum Marktwert bewertet.
- 2.6 Wenn die exakte Bewertung der Anteile nach den oben genannten Grundsätzen aufgrund besonderer Umstände unmöglich oder sehr schwierig wird, so kann die Verwaltungsgesellschaft andere anerkannte Grundsätze anwenden, um zu einer korrekten Bewertung der Vermögenswerte des Fonds zu gelangen.
- 2.7 Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollte kein Wechselkurs an diesem Tag verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß dem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.
- 2.8 Im Hinblick auf die vom Fonds zu tätigen Ausgaben werden angemessene Abzüge vorgenommen, und die Verbindlichkeiten des Fonds werden nach dem Grundsatz von Billigkeit und Vorsicht berücksichtigt. Es werden angemessene Rückstellungen für Ausgaben gebildet, für die der Fonds aufzukommen hat.
- 2.9 Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögen

3.1 Wertpapiervermögen zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 30. Juni 2016 bewertet.

3.2 Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten

Die Bankguthaben und Bankverbindlichkeiten betreffen Kontokorrentkonten bei der Depotbank und setzen sich aus folgenden Beständen zusammen:

Bankguthaben bei Depotbank	Währung	Gegenwert in Euro
102,49	CAD	71,03
1.632,51	CHF	1.506,81
4.783,49	DKK	642,95
158.240,62	EUR	158.240,62
106,46	SEK	11,29
337.475,50	USD	303.703,65
		464.176,35

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016 (Fortsetzung)

3.3 Sonstige Passiva

Die sonstigen Passiva enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich u. a. um die "taxe d'abonnement", die Verwaltungsvergütung, die Investment Manager Vergütung, die Depotbankvergütung, die Zentralverwaltungsvergütung, die Register- und Transferstellenvergütung sowie die Prüfungskosten.

4. Aufwendungen

4.1 Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsgebühr in Höhe von bis zu 0,15% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens und Transaktionsgebühren. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.2 Investment Manager Vergütung

Der Investment Manager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investment Management Vergütung in Höhe von bis zu 1,00% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens der Anteilklasse A (Euro). Der Investment Manager kann hieraus etwaige unterstützende Dienstleistungen vergüten. Die Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.3 Erfolgsabhängige Vergütung

Zusätzlich zur Investment Manager Vergütung erhält der Investment Manager aus dem Teilfonds für jede Anteilklasse eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“). Der Investment Manager kann hieraus etwaige unterstützende Dienstleistungen vergüten.

Der Erfolg wird bewertungstäglich ermittelt. Zur Ermittlung des Erfolges wird die Wertentwicklung auf Anteilsebene seit Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres gemäß BVI-Methode ermittelt, wobei Ausschüttungen und zu Lasten des Teilfonds geleistete Steuerzahlungen (ohne taxe d'abonnement) dem Anteilwert rechnerisch wieder zugeschlagen werden (BVI-Methode).

Die erfolgsabhängige Vergütung beläuft sich auf bis zu 20,00% p.a. des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Teilfonds im laufenden Bewertungszeitraum (d.h. pro Jahr) positiv ist.

Der Anteilwert einer Anteilklasse, welcher für die Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird, muss größer sein als die vorangegangenen Anteilwerte („High Watermark“) einer Anteilklasse. Jeder vorangegangene Rückgang des Anteilwertes der jeweiligen Klasse muss durch eine erneute Zunahme über den letzten Höchstwert des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse, zu dem eine erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, ausgeglichen werden. Zu übertreffen ist also nicht nur der Höchststand zum letzten sondern zu allen vorangegangenen Bewertungsstichtagen.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird unter Berücksichtigung der umlaufenden Anteile täglich festgeschrieben und abgegrenzt. Ist die Wertentwicklung negativ, so wird mit der gleichen Berechnungsmethode die bisher ermittelte erfolgsabhängige Vergütung anteilig aufgelöst. Negative Beträge werden nicht vorgetragen.

Die zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann dem Teilfondsvermögen jährlich entnommen und nach Abgrenzungsstichtag an die Verwaltungsgesellschaft ausgezahlt werden. Abgrenzungsstichtag ist das Kalenderjahresende.

4.4 Depotbank- und Zahlstellenvergütung

Die Depotbank und Zahlstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Depotbank- und Zahlstellenvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, zuzüglich EUR 9.400,00 p.a.. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016 (Fortsetzung)

4.5 Register- und Transferstellenvergütung

Für die Register- und Transferstellenaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine monatliche, bankübliche Vergütung belastet, die als Festbetrag in Höhe von EUR 25,00 je Anlagekonto am Ende eines jeden Kalenderjahres nachträglich berechnet und ausgezahlt wird. Des Weiteren erhält die Register- und Transferstelle eine jährliche marktübliche Grundgebühr. Die Register- und Transferstelle ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben. Die Vergütungen der Register- und Transferstelle verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.6 Zentralverwaltungsvergütung

Für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens pro Monat belastet, zuzüglich EUR 8.400,00 p.a. und je EUR 250,00 pro Anteilklasse pro Monat, gültig ab der zweiten Anteilklasse. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.7 Vertriebsstellenvergütung

Die Hauptvertriebsstelle erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vertriebsgebühr in Höhe von bis zu 0,50% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig an die Verwaltungsgesellschaft geleistet und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt zunächst diese Gebühr und leitet diese an die Hauptvertriebsstelle oder jede autorisierte Untervertriebsstelle weiter.

4.8 Weitere Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen. Neben den unter Punkt 4.1 bis 4.7 aufgeführten Kosten können den Teilfondsvermögen zudem die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Dienstleister können auch auf die ihnen zustehenden Gebühren ganz oder teilweise verzichten.

Ausgabegebühr

Die Ausgabegebühr beträgt bis zu 5,00 % und ist zugunsten der Hauptvertriebsstelle oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen. Es steht der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Hauptvertriebsstelle frei, für eine oder mehrere Anteilklassen niedrigere Ausgabegebühren zu berechnen oder von der Berechnung einer Ausgabegebühr abzusehen.

Ein Rücknahmeabschlag oder eine Umtauschgebühr wird derzeit nicht erhoben.

4.9 Taxe d'abonnement

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05 % vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01 %.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

4.10 Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Prüfkosten, die Bankgebühren und die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

Erläuterungen zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2016 (Fortsetzung)**4.11 Ertragsausgleich**

Im ordentlichen Nettoergebnis und im realisierten Ergebnis wird ein Ertragsausgleich berechnet; dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Nettoerträge, die der Anteilkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

5. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Devisenmittelkurse zum Bilanzstichtag angewandt:

Kanadische Dollar	CAD	1,442890	=	1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,083420	=	1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,439900	=	1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	9,433000	=	1	EUR
US-Dollar	USD	1,111200	=	1	EUR

6. Ertragsverwendung

Die Erträge des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland werden thesauriert.

7. Veränderung im Wertpapierbestand

Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

8. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

9. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.